

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Feuchtwiese hinter dem Deich östlich vom Petersberg						X								0 4 0 9 - 2 4 1 - 4 0 1 2													
Standort /Geologie														Anschluß in TK													
vermoorte Strecksenke im Sander																											
Naturraum Peenestromland														Film-Nr.				Bild-Nr.									
1 3 1														Luftbild-Nr.				7 4 - 0 1 4 7									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0				4 0 1 2					
Ostvorpommern						Rankwitz								Länge in m													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m													
10693														max. Breite in m													
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP 1								FiB													
						NSG LSG 1								FFH-Geb.													
						ND GLB								FnB Wald-Totalreservat													
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode															
Code G F R																											
% 1 0 0																											
Vegetationseinheiten																											
Schlankseggen-Wunderseggen-Schilf-Feuchtwiese																											
Habitats + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten																											
Extensiv beweidete Feuchtwiese hinter dem Deich westlich vom Petersberg mit einem hohen Bestand an Schlank- und Wundersegge. Die Fläche war zudem zum Zeitpunkt der Aufnahme auch verschilft. Die dort eingesetzten Rinder beweideten die Fläche, so daß die Schilffläche kleiner wird. Das Substrat besteht hier aus nassem, eutrophen, wenig gestörten Torf.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen													
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge													
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
														keine Gefährdung X													
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	0	9	-	2	4	1	-	4	0	1	2			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N			
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
												☐ ☐ Senke / Strecksenke							
												☐ ☐ Kerbtal							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ g extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ g Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart																			
k g																			
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ k Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ g Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)															
<u>Carex disticha</u>				Carex gracilis				Phragmites australis				Ranunculus repens							
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)															
Agrostis stolonifera				Deschampsia cespitosa				Juncus effusus				Phalaris arundinacea							
Urtica dioica																			
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)															
Agrostis canina				Epilobium hirsutum				Eupatorium cannabinum				Galium palustre							
Juncus articulatus				<u>Lychnis flos-cuculi</u>				Lythrum salicaria				Phleum pratense							
Potentilla anserina				Ranunculus acris				<u>Ranunculus lingua</u>				Symphytum officinale							
Typha latifolia				Vicia cracca															
Angaben zur Fauna																			
keine																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 28.09.2003							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: plan4-Walther												Foto: 1				Folgeseiten: 0			